

# Entomologische Nachrichten

Herausgegeben vom Bezirksfachausschuß Entomologie Dresden  
des Deutschen Kulturbundes  
zugleich Organ der entomologischen Interessengemeinschaften  
der AG Faunistik der Biologischen Gesellschaft in der DDR

Band 16

Dresden, am 15. September 1972

Nr. 7/8

## Neue Funde von Plecopteren in Bulgarien

D. BRAASCH, Leipzig

Im Spätsommer 1971 (21. 8.—12. 9.) unternahm der Verfasser eine Sammelreise durch einige Gebirge Bulgariens, wobei besonders die Steinfliegen Beachtung fanden.

Der Herbstaspekt war noch nicht voll entwickelt. So fehlten Arten, die kürzlich RAÜSER (1971) für bulgarische Steinfliegen-Assoziationen aufgeführt hat: *Protonemura autumnalis* und *nitida* sowie *Leuctra hirsuta*. Interessant war nun, daß alle festgestellten Herbstarten erst in höheren Berglagen (oberhalb 1800 m) anzutreffen waren. Im Vitoscha gab es in gleicher Höhe im letzten Augustdrittel nur Sommerarten wie *Isoperla bureši* und *Chloroperla kosarovi*. *Leuctra mortoni* und *Protonemura montana* waren gegen Ende August die ersten Herbstarten in Rila und Pirin. Zu diesem Zeitpunkt begann an der Mariza (etwa 2000 m) im Rila die Flugzeit einer der Wissenschaft noch unbekanntes *Protonemura*. In den relativ niederen Zentralrhodopen (Pamporovo, Erkuprija: 1500–1800 m) wurde lediglich der „letzte Rest“ von Sommerarten gefunden. In der Stara Planina (Balkangebirge) bei Sliven war an den Bächen um die Sinite Kameni (800 m) nur *Leuctra bronislavi* anzutreffen. Der Sommeraspekt mit *Nemoura bulgarica*, *Isoperla russevi* und *Chloroperla kosarovi* war im höheren Balkangebirge in der Umgebung des Botev (1600–1800 m) recht gut ausgebildet; daneben traten in quellnahen Bereichen die ersten Herbstarten wie *Protonemura hrabei* und *Leuctra mortoni* auf. An gleicher Stelle wurde eine bisher unbekanntes flügellose *Leuctra* gefunden, deren Flugzeit eben begonnen hatte.

Der Herbstaspekt ist nach diesen Beobachtungen vermutlich erst Ende September/Anfang Oktober voll entfaltet. Er tritt im Gebirge zuerst in der oberen Gebirgsstufe auf und rückt sodann allmählich mit Abnahme der Luft- und Wassertemperaturen nach unten vor.

### Fundorte:

Stara Planina: Asenovska Reka, Oberlauf, 500–800 m, Umgebung von Sliven; Nebenbach der Tadsha, 500–700 m, Umgebung von Sliven.

Černi Osam, Oberlauf, etwa 1800 m, bei Sopot; Strima-Nebenbach,

Quellgebiet, 1700–1800 m, Nähe der Hütte „Dobrila“ bei Sopot; Strima-Nebenbach, 1800 m, Nähe der Hütte „Levski“ bei Karlovo.

Vitoscha: Vladaiska Reka, Oberlauf, Nebenbäche, 1400–1800 m, Umgebung Sofia.

Rila: Mariza, 1300–2100 m, unterhalb der Hütte „Mussala“ bei Borovez.

Pirin: Banderiza, Oberlauf, Nebenbäche, 1600–2300 m, Nähe der Hütte „Vichren“ bei Bansko;

Dissiliza, Oberlauf, 1600–2300 m, oberhalb der Hütte „Goze Deltschev“ bei Dobrinische.

Rhodopen: Schirokolischka Reka, Oberlauf, 1500–1700 m, Nähe der Hütte „Studenez“ bei Pamporovo;

Sabardska Reka, Oberlauf, 1600–1800 m, oberhalb der Hütte „Erkuprija“ bei Čepelare, südlich von Plovdiv.

### Artenliste

#### Nemouridae

##### 1. *Nemoura bulgarica* RAUŠER 1962

Stara Planina: 2 ♂♂, 3 ♀♀ (?), Oberlauf der Strima, etwa 1800 m, 11. 9. 1971

1 ♂, 1 ♀ (?), Oberlauf des Černi Osam, 1700–1800 m, 11. 9. 1971

Rila: 2 ♂♂, Mariza, 1300–2100 m, 24. 8. 1971

Pirin: 1 ♀ (?), Banderiza, 1600–2300 m, 26. 8. 1971

1 ♀ (?), Dissiliza, 1600–2300 m, 27. 8. 1971

Rhodopen: 1 ♂, 1 ♀ (?), Schirokolischka Reka, 1500–1700 m, 29. 8. 1971

2 ♀♀, Sabardska Reka, 1600–1800 m, 1.–2. 9. 1971

SOWA beschrieb vor kurzem (1970 b) eine *Nemoura kownackorum*, die der Verfasser und JOOST (mündl.) für ein Synonym der *N. bulgarica* halten. Wir haben den Typus von *N. bulgarica* (im Museum der BAN, Sofia) noch nicht gesehen, der von RAUŠER (1962 a) nach einem einzigen trockenen Exemplar (♂) aufgestellt worden ist; aber offenbar hatten Epiproct (laterale Ansicht) und Cerci von ihrer normalen Gestalt eingebüßt. Die Tatsache, daß wir *N. kownackorum* (= *N. bulgarica*) praktisch in allen den Pirin umfassenden Gebirgen zur (etwa) gleichen Zeit wie *N. bulgarica* gefunden haben – 1 ♂, Juli 1969, Rhodopen, unveröff. – aber kein ♂ mit den von RAUŠER fixierten Trocknungsmerkmalen sichtbar wurde, gibt den deutlichen Hinweis, daß beide Formen identisch sein müssen. Daneben ist der Epiproct (dorsale Ansicht) so spezifisch mit den dorsal seitlich befindlich bedornten Fortsätzen sowie weiteren Merkmalen, daß eine Übereinstimmung des von RAUŠER gezeichneten Tieres mit dem von SOWA nicht schwerfällt.

##### 2. *Nemoura cinerea* (RETZIUS) 1783

Vitoscha: 1 ♂, 1 ♀, Vladaiska Reka, 1400–1600 m, 22. 8. 1971

Rhodopen: 1 ♂, 1 ♀, Schirokolischka Reka, 1500–1700 m

Überall in Bulgarien nachgewiesen.

### 3. *Nemoura pirinensis* RAUŠER 1962

Stara Planina: 1 ♂, Černi Osam, 1700–1800 m, 11. 9. 1971

Rila: 1 ♂, 3 ♀♀, Mariza, 1300–2100 m, 23.–24. 8. 1971

Pirin: 2 ♂♂, 1 ♀, Dissiliza, 1600–2300 m, 27. 8. 1971

Rhodopen: 1 ♀, Schirolischka Reka, 1500–1700 m, 29. 8. 1971

In allen bulgarischen Gebirgen außer im Strandscha und der Sredna Gora gefunden.

### 4. *Nemoura subtilis* KLP. 1895

Rhodopen: 1 ♂, Oberlauf des Sabardska Reka, 1800 m, 1. 9. 1971

In ganz Bulgarien eine sehr häufige Frühlingsart. ZWICK (i. l.) ist der Meinung, daß *Nemoura carpathica* ILLIES ein Synonym von *Nemoura subtilis* KLP. ist, worüber demnächst publiziert werden soll.

### 5. *Protonemura hrabei* RAUŠER 1957

Stara Planina: 6 ♂♂, 1 ♀, Černi Osam, 1700–1800 m, 11. 9. 1971

10 ♂♂, 2 ♀♀, Oberlauf eines Strima-Nebenbaches, 1800 m, 11. 9. 1971

8 ♂♂, 2 ♀♀, Oberlauf eines Strima-Nebenbaches unterhalb der Hütte „Dobrila“, 1800 m, 11. 9. 1971

Aus dem Balkangebirge bisher noch nicht gemeldet. Sonst bekannt von Vitoscha, Rila, Pirin und Rhodopen. Herbstart.

### 6. *Protonemura montana* KIMMINS 1941

Vitoscha: 2 ♀♀, Vladaiska Reka, 1400–1600 m, 22. 8. 1971

Rila: 15 ♂♂, 16 ♀♀, Mariza, 1800–2100 m, 24. 8. 1971

Pirin: 1 ♂, 2 ♀♀, Banderiza, 2000–2300 m, 26. 8. 1971

23 ♂♂, 11 ♀♀, Dissiliza, 1800–2300 m, 27. 8. 1971

Sicherlich auch in den Rhodopen und im Balkangebirge. Herbstart.

### 7. *Protonemura tarda* n. sp.

♂, 5,5 mm, Flügellänge 6 mm.

Kopf schwarzbraun, Prothorax heller braun, vorne breiter als hinten. Fühler dunkelbraun. Beine heller braun, mit angedunkelten Knien und unterem Abschnitt der Coxen.

Bauchblase rundlich eiförmig, Subgenitalplatte rundlich mit distal kurzer, stumpfer Spitze. Subanalplatten im ersten Drittel mit seitlichem Einschnitt (Abb. 1), länglich dreieckig, im unteren Drittel häutig. In der Ventralansicht (Abb. 1) führt über den distalen Abschnitt der Platten eine Gräte, die sich neben dem Plattenende in einer fingerförmigen bedornen Spitze absetzt. 9. Tergit ist schwach chitinisiert (Abb. 2).

Holotypus 1 ♂, Mariza, etwa 2000 m ü. NN, Latschenwaldregion, Breite des Baches 3 m, Tiefe 0,5 m, 24. 8. 1971. Typus in Coll. BRAASCH, in 70prozentigem Alkohol aufbewahrt.

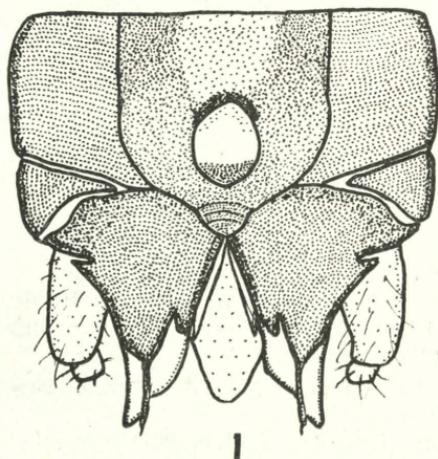


Abb. 1: *Protonemura tarda* n. sp.: ♂  
Abdominalende, ventral

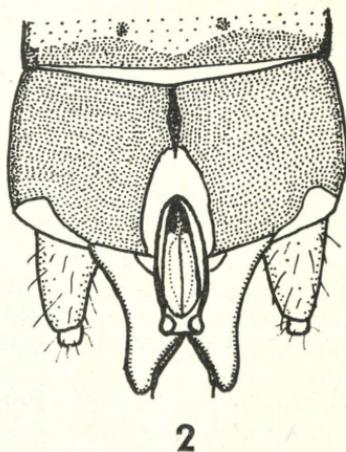


Abb. 2: *Protonemura tarda* n. sp.: ♂  
Abdominalende, dorsal

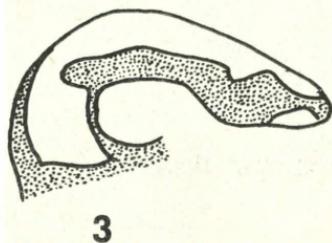


Abb. 3: *Protonemura tarda* n. sp.:  
♂, Epiproct, lateral

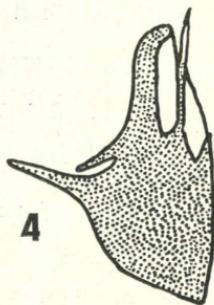


Abb. 4: *Protonemura tarda* n. sp.:  
♂, Paraproct

### 8. *Protonemura umbrosa* PICTET 1865

Stara Planina: 1 ♂, 8 ♀♀, Oberlauf der Strima, 1800 m, 11. 9. 1971

5 ♀♀, Černi Osam, 1700–1800 m, 11. 9. 1971

Vitoscha: 1 ♂, 4 ♀♀, Vladajska Reka, 1400–1600 m, 22. 8. 1971

Pirin: 1 ♂, 1 ♀, Banderiza, 2000–2300 m, 26. 8. 1971

Rhodopen: 6 ♀♀, Sabardska Reka, 1600–1800 m, 1. 9. 1971

In ganz Bulgarien; eine der häufigsten *Protonemura*-Arten.

**Leuctridae****9. *Leuctra albida* KEMPNY 1899**

Rhodopen: 2 ♀♀, Nebenbach des Schirokolischka Reka, 1000 m, 31. 8. 1971  
 Bisher wurden keine Fundorte dieser Art für Bulgarien veröffentlicht.  
 RAUSER (1971) führt sie in seinen Assoziations-Diagrammen von der Stara  
 Planina und von den Rhodopen ohne nähere Angaben an.

**10. *Leuctra bronislavi* SOWA 1969**

Stara Planina: 4 ♂♂, Tadsha-Nebenbach, 500–700 m, 8. 8. 1971  
 24 ♂♂, 34 ♀♀, Asenovska Reka, Oberlauf, 500–800 m, 9. 8. 1971  
 Die Art ist zur Zeit nur aus Polen und Jugoslawien bekannt.  
 Neu für Bulgarien.

**11. *Leuctra inermis* KEMPNY 1899**

Vitoscha: 1 ♀, Vladaiska Reka, 1300 m, 22. 8. 1971  
 Rila: 3 ♀♀, Mariza, 1300–2100 m, 23. 8. 1971  
 Pirin: 1 ♀, Dissiliza, 1600–2300 m, 27. 8. 1971  
 Weit verbreitet und häufig in Bulgarien.

**12. *Leuctra helenae* n. sp.**

♂♂ 5–6 mm, ♀♀ 6–6,5 mm; beide Geschlechter flügellos; Körper dunkel-  
 braun, Halsschild etwa so lang wie breit, ohne Zeichnung. Beine hellbraun,  
 Fühler dunkelbraun.

♂, 2.–7. Abdominalsegment braun; 8. Tergit mit einem median gelegenen  
 unpaarigen zweizipfligen Forts. (Abb. 5), dessen Spitzen nach außen diver-  
 gieren. Tergit 9 mit einer Mittelplatte von „Schmetterlingsfigur“. Bauch-  
 blase nicht vorhanden. Epiproct herzförmig. Paraprocten kurz, fast gleich-  
 lang mit den Titillatoren.

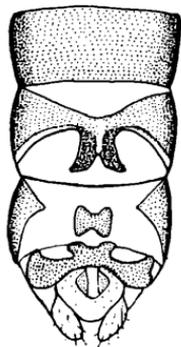
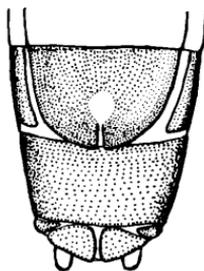
**5****6**

Abb. 5: *Leuctra helenae* n. sp.:  
 ♂, Abdominalende, dorsal

Abb. 6: *Leuctra helenae* n. sp.:  
 ♀, Abdominalende, ventral

♀, Sternit 7 etwas stärker als die anderen. Subgenitalplatte (Abb. 6) dunkel, die Seitenränder neigen caudad nach innen, in zwei Lappen endend. Die Lappen sind bis fast zur Mitte der Platte durch einen Einschnitt voneinander getrennt. Oberhalb dieses Einschnittes liegt ein aufgehelltes rhombenförmiges Feld. Tergite des Weibchen chitiniert.

Spermathekaring (Abb. 7) mit langen dünnen dorsoventralen Seitenästen, dorsal mit breitem, zum Teil häutigen Kragen.

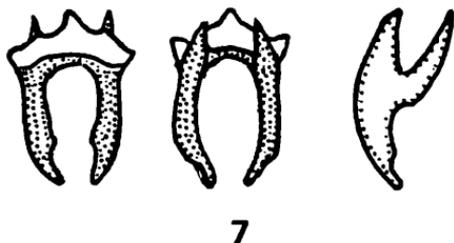


Abb. 7: *Leuctra helenae* n. sp.:  
♀, Spermathekaring

Holotypus 1 ♂, Oberlauf eines Strima-Nebenbaches unterhalb der Hütte „Dobrila“, 1800 m, in einem Quellschutzgebiet; Fichtenwald, 11. 9. 1971  
Paratypen 6 ♂♂, 5 ♀♀, ebendort.

Alle Typen befinden sich in Coll. BRAASCH, in 70prozentigem Alkohol aufbewahrt.

Die Art widme ich meiner Frau, Dr. HELEN BRAASCH, die mich beim Sammeln tatkräftig unterstützte.

### 13. *Leuctra marani* RAUŠER 1965

Rila: 1 ♂, Mariza, 1300–2100 m, 23. 8. 1971

Pirin: 1 ♂, Banderiza, 2000–2300 m, 26. 8. 1971

Aus allen größeren Gebirgen Bulgariens bekannt. Noch nicht von den Nachbarländern gemeldet.

### 14. *Leuctra mortoni* KEMPNY 1899

Stara Planina: 9 ♂♂, 5 ♀♀, Strima-Nebenbach, 1800 m, 11. 9. 1971

2 ♂♂, 2 ♀♀, Černi Osam, Oberlauf, 1700–1800 m, 11. 9. 1971

Rila: 50 ♂♂, 58 ♀♀, Mariza, 1800–2100 m, 24. 8. 1971

Pirin: 12 ♂♂, 14 ♀♀, Banderiza, Quellbach, 2300 m, 26. 8. 1971

3 ♂♂, 2 ♀♀, Dissiliza, 1800–2300 m, 27. 8. 1971

Von RAUŠER (1971) ohne Angabe von Fundorten für Bulgarien in Assoziationsdiagrammen vermerkt.

### 15. *Leuctra nigra* KEMPNY 1898

Stara Planina: 1 ♀, Strima- Nebenbach, 1800 m, 23. 8. 1971

1 ♀, Černi Osam, Oberlauf, 1700–1800, 11. 9. 1971

Rila: 1 ♀, Mariza, 1300–1800 m, 23. 8. 1971

Rhodopen: 1 ♀, Schirokolistchka Reka, 1600 m, 29. 8. 1971

Überall sehr häufige Art in Bulgarien.

#### 16. *Leuctra rosinae* KEMPNY 1900

Stara Planina: 1 ♀, Strima-Nebenbach, 1800 m, 11. 9. 1971

Bisher nur aus dem Pirin in Bulgarien bekannt.

### Perlodidae

#### 17. *Arcynopteryx compacta* MAC LACHLAN

Stara Planina: 1 Larve, Strima-Nebenbach, 1800 m, 11. 9. 1971

Pirin: 5 ♂♂, Oberlauf der Banderiza, 2300 m, 26. 8. 1971

In allen höheren Gebirgen Bulgariens mit Ausnahme der Rhodopen nachgewiesen.

#### 18. *Isoperla belai* ILLIES 1963

Stara Planina: 1 ♀, Černi Osam, 1700–1800 m, 11. 9. 1971

Bisher aus Rumänien und Bulgarien bekannt geworden.

#### 19. *Isoperla bureschi* RAUŠER

Vitoscha: 6 ♂♂, 18 ♀♀, Vladaiska Reka, 1300–1800 m, 22. 8. 1971

Rila: 16 ♂♂, 34 ♀♀, Mariza, 1300–1800 m, 23.–24. 8. 1971

Pirin: 6 ♂♂, 11 ♀♀, Banderiza, 1800–2000 m, 26. 8. 1971

2 ♂♂, 9 ♀♀, Dissiliza, 1600–1800 m, 27. 8. 1971

In Bulgarien wohl die häufigste *Isoperla*-Art mit sehr langer Flugzeit.

#### 20. *Isoperla russevi* SOWA 1970

Stara Planina: 2 ♀♀, Strima-Nebenbach bei Karlovo, 1800 m, 11. 9. 1971

17 ♂♂, 57 ♀♀, Strima-Nebenbach, 1800 m, 11. 9. 1971

Diese Art, erst vor kurzem von SOWA (1970) beschrieben, kennen wir bisher nur aus Bulgarien. Hier scheint sie auf das Balkengebirge beschränkt zu sein.

#### 21. *Isoperla tripartita* ILLIES 1947 s. 1.

Stara Planina: 1 ♂, 2 ♀♀, Černi Osam, 1700–1800 m, 11. 9. 1971

Vitoscha: 1 ♂, 3 ♀♀, Vladaiska Reka, 1400–1800 m, 22. 8. 1971

Rila: 2 ♂♂, 6 ♀♀, Mariza, 1300–2100 m, 23. 8. 1971

Pirin: 1 ♀, Banderiza, 2000 m, 26. 8. 1971

1 ♀, Dissiliza, 1600–2300 m

Rhodopen: 1 ♂, 1 ♀, Schirokolistchka Reka, 1500–1700 m, 29. 8. 1971

1 ♂, 1 ♀, Sabardska Reka, 1600–1800 m, 1. 9. 1971

Eine Bearbeitung der *tripartita*-Gruppe in Bulgarien ist dringend notwendig. Soll es mehrere Rassen dieser Art dort geben, müßten sie in geographisch gut separierten Arealen erscheinen. Das konnte bisher noch nicht

bewiesen werden; denn bspw. stellten wir (BRAASCH und JOOST, in Druck) in allen Teilen Bulgariens Tiere mit akzessorischen Zahnfeldern (v. Penissack) fest, die als Rasse (Subspezies) *I. tripartita graeca* bei RAUŠER (1963) geführt werden. Gleichfalls waren aber auch Tiere ohne diese Merkmale, nämlich *Isoperlita tripartita* (nach RAUŠER), in allen Landesteilen zu finden. Es ist sehr wohl möglich, daß es sich tatsächlich um zwei oder drei verschiedene Arten handelt, die noch zukünftig voneinander exakt abgegrenzt werden müßten.

### Perlidae

#### 22. *Perla marginata* PANZER 1799

Stara Planina: 1 ♀, Černi Osam, 1800 m, 11. 9. 1971

Rila: 1 ♀ (?), Mariza, 1500 m, 23. 8. 1971

Pirin: 1 ♀, Dissiliza, 1600 m, 27. 8. 1971

Rhodopen: 3 ♀♀, Schirokolischka Reka, 1600 m, 29. 8. 1971

In Bulgarien gibt es keine Rassen von *Perla marginata*. Wir (BRAASCH und JOOST, 1971) haben ein Männchen gesehen (Pirin, Sandanski), das langflüglig war und in allen Punkten mit *P. marginata*-Männchen aus der DDR übereinstimmte. Alle (als Männchen) kurzflügligen und hellen *Perla*-Formen gehören der folgenden Art an.

#### 23. *Perla pallida dacica* KIS 1964 (= *Perla dacica* KLP!)

Rila: 3 ♂♂, 2 ♀♀, Mariza, 1900–2100 m, 24. 8. 1971

Pirin: 1 ♂, 1 ♀, Banderiza, 2300 m, 26. 8. 1971

1 ♂, 7 ♀♀, Dissiliza, 1800–2300 m, 27. 8. 1971

BERTHELEMY (1970) stellte kürzlich in Fließgewässern Griechenlands Larven mit den Merkmalen der von KIS (1966 b) beschriebenen *Perla pallida dacica* fest. BRAASCH und JOOST (1971, in Druck) kamen zu dem Schluß, daß vermutlich auf dem ganzen südlichen Balkan (außer Rumänien) eine kurzflüglige Form der *Perla pallida dacica*, die bisher sub. nom. *Perla marginata bureschi* geführt wurde, vorkommt. RAUŠER (i. l.) teilte uns mit, daß er nunmehr aufgrund von Larvenaufzuchten der Meinung sei, daß es keine Rasse von *Perla marginata* in Bulgarien gibt. Darüber hinaus vertritt er die Auffassung, daß es bei Plecopteren „wahrscheinlich“ keine geographischen Rassen gibt und daß unter dieser Voraussetzung die (im männlichen Geschlecht) kurzflügligen Formen aus Bulgarien alle zu der von KIS benannten (in Rumänien langflügligen) *Perla pallida dacica*, richtiger aber *Perla dacica* gehören! Wir schließen uns dieser Meinung an. Offen bleibt nun die Frage, wenn es keine Rassen von *Perla pallida* geben soll, was denn *Perla pallida* eigentlich ist und inwieweit sie von der (nunmehrigen) *Perla dacica* abzugrenzen ist.

### Chloroperlidae

#### 24. *Chloroperla brachyptera* SCHOENEMUND 1927

Vitoscha: 2 ♀♀, Vladaiska Reka, 1700 m, 22. 8. 1971

Rila: 5 ♂♂, 17 ♀♀, Mariza, 1400–2000 m, 23.–24. 8. 1971  
 Pirin: 3 ♂♂, 2 ♀♀, Banderiza, Quellbach, 1800 m, 26. 8. 1971  
 4 ♂♂, 8 ♀♀, Dissiliza, 1600–2000 m, 27. 8. 1971  
 Rhodopen: 2 ♂♂, 6 ♀♀, Schirokolischka Reka, 1500–1700 m, 29. 8. 1971  
 Die Art kommt vermutlich nicht in der Stara Planina vor; Sommerart.

#### 25. *Chloroperla kosarovi* BRAASCH 1969

Stara Planina: 6 ♂♂, 15 ♀♀, Strima-Nebenbach, 1800 m, 11. 9. 1971  
 22 ♂♂, 31 ♀♀, Černi Osam, 1700–1800 m, 11. 9. 1971  
 Vitoscha: 14 ♂♂, 18 ♀♀, Vladaiska Reka, 1400–1800 m, 22. 8. 1971  
 Rila: 8 ♂♂, 11 ♀♀, Mariza, 1400–2000 m, 23.–24. 8. 1971  
 Pirin: 6 ♂♂, 12 ♀♀, Banderiza, 1600–2000 m, 26. 8. 1971  
 Rhodopen: 2 ♂♂, 2 ♀♀, Schirokolischka Reka, 1600 m, 29. 8. 1971  
 Eine bulgarische Sommerart der höheren Gebirge.

#### 26. *Chloroperla russevi* BRAASCH 1969

Stara Planina: 1 ♂, 4 ♀♀, Černi Osam, 1700–1800 m, 11. 9. 1971  
 2 ♀♀, Strima-Nebenbach, Oberlauf, 1800 m, 11. 9. 1971  
 Rila: 2 ♀♀, Mariza, 1400–2000 m, 24. 8. 1971  
 Pirin: 2 ♂♂, Banderiza, 1800 m, 26. 8. 1971  
 1 ♂, 3 ♀♀, Dissiliza, 1600–2000 m, 27. 8. 1971  
 Rhodopen: 1 ♀, Sabardska Reka, 1600–1800 m, 1. 9. 1971  
 Eine Sommerart aller höheren Gebirge Bulgariens, die neuerdings auch aus Jugoslawien bekannt geworden ist (KACANSKI, D., ZWICK, P., 1970).

#### 27. *Siphonoperla neglecta* (ROSTOCK) 1881

Vitoscha: 1 ♀, Vladaiska Reka, 1400–1800 m, 22. 8. 1971  
 Rila: 1 ♂, 8 ♀♀, Mariza, 1300–2000 m, 23.–24. 8. 1971  
 Pirin: 10 ♂♂, 17 ♀♀, Dissiliza, 1600–2000 m, 27. 8. 1971  
 Eine sehr häufige Art in Bulgarien, die in allen Gebirgen anzutreffen ist.

### Summary

#### New finds of Plecoptera in Bulgaria

From a material of nearly 900 of stoneflies 2 new species are described: *Protonemura tarda* n. sp. and *Leuctra helenae* n. sp. *Leuctra bronislavi* is new for the fauna of Bulgaria. There is given a hint for differing *Perla marginata* from *Perla dacica*. Totally 27 species of Plecoptera have been identified on a collecting excursion through several mountains of Bulgaria in autumn time.

### Literatur

AUBERT, J., (1956): Contribution a l'étude des Plécoptères de Grèce – Mitt. Schweiz. Ent. Ges., 29, 2, 187–213. – (1963): Quelques Plécoptères de Grèce. Bonn – Zool. Beitr. 14, 3/4, 224–27. – BRAASCH, D., (1969): *Chloro-*

*perla russevi* n. sp. und *Chloroperla kosarovi* n. sp. aus Bulgarien — Mitt. Dtsch. Ent. Ges., 28, 51–54. — (1970): *Leuctra joosti* n. sp. (Plecoptera) aus Bulgarien — Ent. Nachr., 14, 20–22. — BRAASCH, D. und JOOST, W., (1971): Zur Plecopterenfauna Bulgariens — Limnologica, 8, 2, 265–94. — (1971): Ein Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Brachyptera* NEWPORT 1851 (Plecoptera) in Bulgarien — Ent. Nachr., 15, 106–109. — (1972): *Perla illiesi* nov. spec. aus Bulgarien (Ins. Plecoptera). Reichenbachia, in Druck. — (1972): Neue Steinfliegen (Plecoptera) aus Bulgarien — Mitt. Zool. Mus. Berlin, 48. — BERTHELEMY, C., (1970): Plécoptères de Grèce centrale et d'Eubée — Biologia Gallo-Hellenica, 3, 1, 22–56. — ILLIES, J., (1955): Steinfliegen oder Plecoptera — Tierwelt Deutsch. 43, 1–150. — (1963): Neue Plecopteren aus den Karpaten — Mitt. Schweiz. Ent. Ges., 35, 288–95. — (1967): Limnofauna europaea — Jena, 220–29. — JOOST, W.; (1970): *Nemoura braaschi* spec. nov., eine neue Plecoptere aus Bulgarien — Beitr. Ent., 20, 313–15. — KAČANSKI, D. und ZWICK, P., (1970): Neue und wenig bekannte Plecopteren aus Jugoslawien — Mitt. Schweiz. Ent. Ges., 43, 1–16. — KIS, B., (1963): Zur Kenntnis der Plecopterenfauna Rumäniens — Fol. Ent. Hung., 16, 67–82. — (1963 b): *Nemoura longicauda* n. sp. und *Leuctra transsylvanica* n. sp. neue Plecopteren aus Rumänien — Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 36, 330–32. — (1964): Beiträge zur Kenntnis der Plecopteren-Fauna Rumäniens — Mitt. Schweiz. Ent. Ges., 37, 164–72. — (1966 a): *Leuctra carpathica* n. sp., eine neue Plecopterenart aus Rumänien — Mitt. Schweiz. Ent. Ges., 39, 99–102. — (1966 b): Die Larve von *Perla pallida dacica* KLP. (Plecoptera) — Fol. Ent. Hung., 19, 135–41. — KLAPALEK, F., (1895): *Nemura subtilis* n. sp. Eine neue südeuropäische Perlside — Sitzber. königl. böhm. Ges. Wissensch. mat.-naturw. Cl., 11, 1–3. — MENDL, H., (1968 a): Steinfliegen aus Bayern — neu für Deutschland (Insecta, Plecoptera) — Bayr. Tierw., 1, 97–114. — (1968 b): Zur Unterscheidung von zwei *Leuctra*-Arten (*L. cingulata* KEMPNY und *L. pseudocingulata* nov. nom) — Mitt. Schweiz. Ent. Ges., 41, 305–319. — RAUŠER, J., (1962 a): *Plecoptera bulgarica* — I. Acta faun. ent. Mus. Nat. Pragae 8, 67–82. — (1962 b): Zur Verbreitungsgeschichte einer Insekten-dauergruppe (Plecoptera) in Europa — Prace brn. zakl. CSAV, 8, 34, 281–382. — (1963): Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. 11. Beitrag, Plecoptera — Beitr. Entomol., 13, 797–813. — (1965): *Plecoptera bulgarica* — II. Acta faun., ent. Mus. Nat. Pragae, 10, 125–38. — (1971): A contribution to the question of the distribution and evolution of plecopterological communities in Europe — Acta faun. ent. Mus. Nat. Pragae, 14, 33–63. — SOWA, R., (1970 a): Note sur quelques Plécoptères de la Pologne — Bull. Acad. Pol. Sc., Cl. 2, 18, 3, 153–57. — (1970 b): Deux Plécoptères nouveaux de Bulgarie — Bull. Acad. Pol. Sc., Cl. 2, 18, 12, 767–72. — ZWICK, P., (1967): Revision der Gattung *Chloroperla* NEWMAN (Plecoptera) — Mitt. Schweiz. Ent. Ges., 40, 1–26.

Anschrift des Verfassers:

Dipl.-Biol. Dietrich Braasch, 7031 Leipzig, Philipp-Müller-Straße 39

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Braasch Dietrich

Artikel/Article: [Neue Funde von Plecopteren in Bulgarien 81-90](#)